

Inhaltsverzeichnis

Der Mann mit dem Krüge zu Görlitz 3

<<< vorherige Seite | [Sagenbuch des Preußischen Staates - Schlesien und die Niederlausitz](#) | nächste Seite >>>

Der Mann mit dem Krüge zu Görlitz

Nach Haupt Bd. II. S. 81.

Wenn man über die Neissebrücke nach [Görlitz](#) kommt, und die Neissegasse hinaufgeht, sieht man an der Ecke des einen Hauses, zwischen dem zweiten und dritten Stocke zwei Männer abgebildet, welche einen großen Wasserkrug in der Hand halten. Ueber die Bedeutung dieses Bildes circuliren aber verschiedene Sagen. Nach der einen sei einmal die [Neisse](#) so angeschwollen gewesen, daß sie von Görlitz bis [Rothenburg](#) das breite Bette gebildet habe, welches man jetzt die Aue nennt, in der Neissegasse sei aber das Wasser so hoch gestiegen, daß jene zwei Männer aus dem Fenster des dritten Stocks sich hätten einen Krug voll Wasser schöpfen können. Andere erzählen, das Bild solle zwei Trunkenbolde darstellen, die an dieser Stelle vom Blitz erschlagen worden wären. Eine dritte Sage berichtet, es seien einmal zwei Böttchermeister ohne Wissen ihrer Frauen nach [Prag](#) gegangen um das dortige Weißbier zu kosten, und mit einem Krüge voll zurückgekommen.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 2, Glogau 1868/71](#)

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen2](#), [v2a](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussenii325>

Last update: **2025/05/20 14:23**

